



© Claudia Höhne

MITWIRKENDE

Aus dem Gamelan-Ensemble für Fortgeschrittene:

Anne Abel
Mario Dütsch-Willmann
Andrew Torda
Anne Ivana Samanhudi
Gerrit Wendt
Ingrid Kindsmüller
Ronald Monem
Josef Scherrer
Veronika Schönfeld
Liliani Soenarjo
Nic Forche
Jens Schneider
Barbara Schwarz
Anna Felita Ekaputri
Caillan Crowe-McAuliffe

Aus dem Gamelan-Ensemble für Einsteiger:

Joachim Witthöft
Karin Hechler
Kerstin Zillmann
Patrick Vatterodt
Heidrun Vielhauer
Gabriele Rabkin
Jochen Grantz

Gast:

Bilawa Ade Respati

STEVEN TANOTO LEITUNG



GAMELAN SEKAR KENANGA

Principal Sponsors



KÜHNE-STIFTUNG

Julius Bär



PORSCHE



12. FEBRUAR 2023
ELBPHILHARMONIE KAISTUDIO

ABSCHLUSSKONZERT GAMELAN

SEKAR KENANGA GAMELAN-ENSEMBLE

Ladrang **Semar Mantu** (Yogya)

laras slendro pathet nem

Ketawang **Rajaswala**

laras slendro pathet sanga

Ladrang **Lindur**

laras slendro pathet sanga

Jineman **Uler Kambang**, jineman **Glathik Glindhing**

laras slendro pathet sanga

Ladrang **Asmaradana**

laras slendro pathet manyura

Ketawang **Puspawarna**

laras slendro pathet manyura

Ladrang **Wahyu**

laras slendro pathet manyura

Bubaran **Sembunggilang**

laras slendro pathet sanga



© Claudia Höhne

Steven Tanoto probt am Gamelan der Elbphilharmonie

DER KLANG SÜDOSTASIENS

Der Begriff »Gamelan« bezeichnet sowohl das aus bronzenen Gongs und Metallophenen bestehende Ensemble als auch die Musik, die darauf gespielt wird. Sie entstand vor vielen Jahrhunderten an indonesischen Fürstenhöfen auf den Inseln Bali und Java und wird noch heute als Begleitmusik zu Tanz und Theater oder bei festlichen Anlässen gespielt. Durch holländische Missionare kam Gamelan erstmals nach Europa und inspirierte später Komponisten wie Claude Debussy und Steve Reich. Mittlerweile gibt es auch in Europa viele Gamelan-Ensembles – wie hier in der Elbphilharmonie. Die Instrumente wurden in den 1940er Jahren auf Java gefertigt und 1999 von einem Franzosen gekauft, der sie wiederum 2016 an die Elbphilharmonie weitergab. Die Spieler haben die Kultur und Musik einige Monate unter der professionellen Anleitung von Steven Tanoto kennengelernt und traditionelle Stücke eingeübt, die sie heute präsentieren.

Die Werke des Konzerts basieren wechselweise auf der fünfstufigen Tonfolge *slendro* oder der siebenstufigen *pélog* – beide zusammen bilden die Grundlage der Gamelan-Musik.